

**„Deutschland, siehst du das nicht ...?“
Untergang der Weimarer Republik (1929-1933)**

Sprecher/Rezitation: Roman Knižka

Musik gespielt vom Bläserquintett OPUS 45 (www.opus-45.de)

Dramaturgie und Musikauswahl: Kathrin Liebhäuser (OPUS 45)

Idee / Musikauswahl: Benjamin Comparot (OPUS 45)

Musikalische Arrangements: Matthias Pflaum

Copyright:

**Aufführung ausschließlich durch Roman Knižka und Bläserquintett
OPUS 45**

Die Texte, [Musikauswahl](#) und Quellen in der Programmabfolge:

**Richard Wagner (1813-1883):
Vorspiel zur romantischen Oper „Lohengrin“ (Auszug)**

(attacca)

**Kurt Weill (1900-1950):
„Kanonensong“ aus der „Dreigroschenoper“ (instrumental)**

**Joseph Goebbels (1897-1945):
Tagebuch vom 3. Oktober 1929**

(„Die Tagebücher von Joseph Goebbels“ hgg. von Elke Fröhlich im Auftrag
des Instituts für Zeitgeschichte und mit Unterstützung des Staatlichen
Archivdienstes Russlands

Teil I / Aufzeichnungen 1923-1941 / Band 1/III Juni 1928 bis November 1929
bearbeitet von Anne Munding)

**Georg Friedrich Händel (1685-1759):
Trauermarsch aus dem Oratorium „Saul“ (HWV 53)**

Alfred Braun (1888-1978):

Auszüge aus seiner Radioreportage zum Staatsbegräbnis Gustav Stresemanns

(Älteste Radioreportage: Trauerzug für Gustav Stresemann 1929 - SWR Kultur)

Sebastian Haffner (1907-1999): Der böse Herbst 1929

(in ders.: „Geschichte eines Deutschen. Die Erinnerungen 1913-1933“ Stuttgart und München, 2000)

Hanns Eisler (1898-1962) / Erich Weinert (1890-1953):
„Roter Wedding“

Schüsse in der Großen Frankfurter – die Ermordung Horst Wessels

(vgl. Heinz Knobloch: „Der arme Epstein. Wie der Tod zu Horst Wessel kam“ Berlin, 1993)

Paul Hindemith (1895-1963):
Kleine Kammermusik op. 24/2 „Ruhig und einfach“

27. März 1930: Die Große Koalition platzt.

Reichspräsident Hindenburg ernennt Heinrich Brüning zum Reichskanzler

(vgl. Jens Bisky: „Die Entscheidung. Deutschland 1924-1934“ Berlin, 2024
Volker Henschel: „So kam Hitler“ Düsseldorf, 1980)

Walter Jurmann (1903-1971) / Fritz Rotter (1900-1984):
„Veronika, der Lenz ist da!“

Carl von Ossietzky (1889-1938):

„Ein Film gegen Heinrich Mann“

(Die Weltbühne, 29. 04. 1930)

(Sämtliche Schriften 1929 - 1930 – Carl von Ossietzky)

Friedrich Hollaender (1896-1976):
„Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“

Ein Schulgebet

Das Thüringer Experiment

(nach Jens Bisky „Die Entscheidung“ a.a.O.)

Artur Guttman (1891-1945) / Fritz Rotter (1900-1984):

„Das Herz eines Boxers“

Carl von Ossietzky (1889-1938):

„Endlich ein Sieger!“

(„Die Weltbühne“, 17. 06 1930)

(Sämtliche Schriften 1929 - 1930 – Carl von Ossietzky)

Alexander Graf Stenbock-Fermor (1902-1972):

„Hunger im Frankenwald“

(in ders.: „Deutschland von unten – eine Reise durch die proletarische Provinz“ Stuttgart, 1931)

Paul Juon (1872-1940):

Bläserquintett B-Dur op. 84 „Larghetto“

Ein Stoß ins Herz der Weimarer Verfassung!

(nach Volker Henschel „So kam Hitler“ a.a.O.)

Kurt Tucholsky (1890-1935):

„Ein älterer, aber leicht besoffener Herr“

(in ders.: Gesammelte Werke in 10 Bänden / Band 8 (1930) hgg. von Mary Gerold-Tucholsky und Fritz J. Raddatz)

Reichtagswahl am 14. September 1930

„Jubel im Sportpalast!“ – Triumph des Berliner Gauleiters Joseph Goebbels
(Abendausgabe der Vossischen Zeitung, 15.9.1930, zitiert nach Jens Bisky
„Die Entscheidung“ a.a. O.)

Erich Kästner (1899-1974):

„Ganz rechts zu singen“

(in Ruth Greuner (Hg.): „Zeitzündler im Eintopf. Antifaschistische Satire 1933-1945“ Berlin, 1980)

Erwin Schulhoff (1894-1942):

Divertissement für Oboe, Klarinette und Fagott

„Rondino. Finale. Molto allegro con fuoco“

Harry Graf Kessler (1868-1937):

Reichstagseröffnung, 13. Oktober 1930

(in ders.: „Das Tagebuch“ Band 9 (1926-1937) hgg. von Sabine Gruber und Ulrich Ott Stuttgart, 2010)

Dorothy Thompson (1893-1961):

Interview mit Adolf Hitler

(in dies.: „Ich traf Hitler!“ hgg. von Oliver Lubrich, aus dem Amerikanischen übersetzt von Johanna von Koppenfels Wien, 2024)

Paul Hindemith (1895-1963):
Kleine Kammermusik op. 24/2 „Schnelle Viertel“

Hubert Renfro Knickerbocker (1898-1949):
„Berlin“
(in ders.: „The German Crises. Deutschland so oder so?“ Berlin, 1932)

Kurt Weill (1900-1950):
„Auf nach Mahagonny!“ aus der Oper „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ (instrumental)

Curt Moreck (1888-1957):
„Ein Führer durch das lasterhafte Berlin.“
Berlin, 1931

Cole Porter (1891-1964):
„You’re the top“

Victor Klemperer (1881-1960):
Tagebucheintrag vom 16. Juli 1931 (Bankenkrise)
(in ders.: „Tagebücher 1929-1932“ hgg. von Walter Nowojski unter Mitarbeit von Christian Löser, Berlin 1996)

Sebastian Haffner (1907-1999):
Das Kabinett der Barone
(in ders.: „Geschichte eines Deutschen“ a.a.O.)

Mischa Spoliansky (1898-1985) / Marcellus Schiffer (1892-1932):
„Alles Schwindel“

Kurt Tucholsky (1890-1935):
„Deutschland, erwache!“
(in ders.: Gesammelte Werke in 10 Bänden / Band 8 (1930) a.a.O.)

Paul Juon (1872-1940):
Bläserquintett B-Dur op. 84 „Allegro“

Superwahljahr 1932 – die Reichspräsidentenwahl
„Hitler über Deutschland“ – NS-Propaganda 1932

(nach Volker Henschel: „So kam Hitler“ a.a.O.)

Jean Françaix (1912-1997):
Bläserquintett Nr. 1 / Tema con variazioni (Vivo)

Das Superwahljahr 1932 geht weiter
Mord in Potempa

Duke Ellington (1899-1974) / Irving Mills (1894-1985)
„It don't mean a thing If it ain't got that Swing“

mit Voiceover „Berliner Presseball Januar 1933“

Jean Françaix (1912-1997):
Bläserquintett Nr. 1 / Presto

Mascha Kaléko (1907-1975):
„Blasse Tage“
(in dies.: „Das lyrische Stenogrammheft. Kleines Lesebuch für Große“ Reinbek bei Hamburg, 2013)

Montag, 30. Januar 1933, im Amtssitz des Reichspräsidenten – eine
Kammerspielszene
(Kathrin Liebhäuser nach Volker Henschel a.a.O. sowie nach Rüdiger Barth,
Hauke Friedrichs: „Die Totengräber. Der letzte Winter der Weimarer
Republik“ Frankfurt a. Main, 2018)

Joseph Goebbels: Tagebuch, 31. 01.1933
(Die Tagebücher von Joseph Goebbels hg. von Elke Fröhlich im Auftrag des
Instituts für Zeitgeschichte und mit Unterstützung des Staatlichen
Archivdienstes Russlands / Teil I / Aufzeichnungen 1923-1941, Band 2 / III
Oktober 1932 - März 1934, bearbeitet von Angela Hermann)

György Ligeti (1923-2006):
„Allegro con spirito“ aus „Sechs Bagatellen für Bläserquintett“

Christoph Nonn (* 1964): Wie Demokratien enden
(in ders.: „Wie Demokratie enden: Von Athen bis Putins Russland“ Paderborn
u.a. 2020)

Denes Agay (1911-2007): Five Easy Dances / „Polka“

(Zugabe)

Friedrich Hollaender (1896-1976):
„Ich weiß nicht, zu wem ich gehöre“